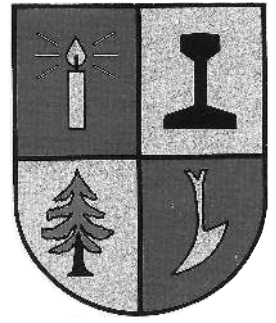


# Mitteilungsblatt



## der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

April 2015

Nr. 1/2015

### Liebe Einwohner(innen),

„Wohlstand als Bürde“ titelte die SZ unlängst bei der Beschreibung der Finanzlage unserer Gemeinde. Die stellt sich momentan wirklich solide dar. Äußerst erfreulich ist dabei die Entwicklung der Gewerbesteuer. Hier trägt die Ansiedlungspolitik der letzten Jahre Früchte, etliche Bebauungspläne waren dafür die Grundlage (Solar, Biogas, Wessel...). Der gute Firmenmix aus Landwirtschaft, Energiewirtschaft, gewerblicher Produktion, Handwerk und Dienstleistung macht uns einnahmeseitig nicht von einem Großunternehmen abhängig. Die Steuern attestieren den Firmen selbst aber auch eine positive Entwicklung und gutes Management.

„Wohlstand“ ist immer auch relativ: Von unseren Einnahmen müssen wir einen Großteil gleich wieder abgeben: Kreisumlage, Ge-

werbsteuerumlage, Finanzausgleichsabgabe, Verwaltungskostenumlage...

Die ca. 600 TEuro Überschuss, die wir 2014 erzielt haben, wollen wir 2015 jedoch gleich wieder investiv einsetzen. Die wichtigsten Vorhaben lesen Sie auf den Seite 4.

In Zeiten guter Finanzausstattung wollen wir jedoch nicht übermütig werden.

Eine angemessene Rücklage sollte als Sicherheit für nicht auszuschließende Steuerrückzahlungen oder -einbrüche immer vorhanden sein. Mit diesem Grundsatz sind wir bisher immer gut gefahren.



Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

*Hannes Clauß*

Hannes Clauß



Alte Postkartenmotive – Gruß aus Streumen

## Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

### **Beschluss 068/2014**

Beschlussfassung zu den Schlussrechnungen für das Bauvorhaben „Erneuerung Fenster/Tür und Dielenbodensanierung“ in der Kita Streumen Gesamtkosten: 43.619,44 Euro/Brutto.

### **Beschluss 085/2014**

Beschlussfassung zum gemeindlichen Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 565 und 566 Gemarkung Peritz.

### **Beschluss 087/2014**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum BV – Nutzungsänderung zu Landmaschinenhandel/Aufarbeitung Landmaschinen (Reparatur, Lackierung – NÄ vorh. Gebäude zu Lackiererei), Funktionsproben – auf den Grundstücken mit der Flnr. 293/2 und 296a Gemarkung Wülknitz – nachträglicher Antrag.  
Der Beschluss wurde abgelehnt.

### **Beschluss 089/2014**

Beschlussfassung der Sanierung des Gefallenendenkmals I. und II. Weltkrieg in Wülknitz an den Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz.

### **Beschluss 090/2014**

Ernennung der Ortsvorsteher für die Wahlperiode 2014 - 2019

OT Lichtensee	Herr Jens Kraze
OT Streumen	Frau Ilona Tulke
OT Tiefenau/Heidehäuser	Herr Uwe Seifert

### **Beschluss 001/2015**

Beschlussfassung zum gemeindlichen Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 1345 Gemarkung Lichtensee.

### **Beschluss 004/2015**

Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Gemeinde Wülknitz für das HH-Jahr 2015.

### **Beschluss 005/2015**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum BV – Neubau einer System-Lagerhalle für Katastrophenschutzmittel – auf Flnr. 102/1 Gemarkung Lichtensee.

### **Beschluss 006/2015**

Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Wahlbezirke und Wahllokale der Gemeinde Wülknitz für die Bürgermeister- und Landratswahl am 07.06.2015.

## Informationen aus der Verwaltung

### **Hauptverwaltung**

### **Schulbusbegleiterin**

Schülerbeförderung liegt ja grundsätzlich in der Hand des Landkreises.

Dennoch entschied die Gemeinde Wülknitz aufgrund diverser Elternbeschwerden bzgl. der Disziplin im Schulbus zu einem Modellversuch. Von Dezember bis Mitte März fuhr Frau Kläßig im morgendlichen Schulbus mit, um Streitigkeiten zu

unterbinden, ggf. auch Ranzen von den Sitzplätzen zu verbannen, dem Busfahrer etwas zu entlasten. Wir werden bis zu den Sommerferien (allen) Buskindern einen Rückmeldebogen zur Einschätzung dieses Versuches zukommen lassen. Nach Auswertung der Bögen wird der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates Wülknitz darüber befinden, ob dieses Projekt im nächsten Winter weiter betrieben werden soll.

Steffi Damm

## **Ordnungsamt**

### **Hundekot und Leinenpflicht!**

Da immer wieder Beschwerden eingehen, wird erneut darauf hingewiesen, dass Hundekot wegzuräumen ist und die Hunde an der Leine geführt werden müssen. Hier nochmal ein Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Röderaue-Wülknitz:

„§ 4 Abs. 4 – Im öffentlichen Verkehrsraum sowie in Grün- und Erholungsanlagen gemäß § 2 Abs. 1 und 2 muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen.“

§ 5 Abs. 1 – Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i. S. v. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.

§ 5 Abs. 3 – Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.“

Bei Verstößen gegen die Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz können Strafen von **bis zu 1023,00 Euro** erhoben werden!

„§ 16 Abs. 3 – Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.023,00 Euro und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 510,00 Euro geahndet werden.“

Die Polizeiverordnung finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde Wülknitz unter:

<http://www.gemeinde-wuelknitz.de/satzungen.html>

Das Bürgerbüro in Wülknitz und das Ordnungsamt in Frauenhain nimmt Anzeigen entgegen.

### **Wilde Müllablagerungen in der Natur**

Illegal Müll zu entsorgen, wird bei Feststellung des Verursachers geahndet – je nach Art der Verschmutzung gibt es ein Verwarnungsgeld von 15 bis 55 Euro oder ein Bußgeld von bis zu 100 000 Euro. Außerdem erhält der Müllsünder einen Gebührenbescheid, da die Ablagerung beseitigt werden muss. Die Höhe dieses Gebührenbescheids hängt vom Aufwand ab.

Die Gemeindeverwaltung nimmt Hinweise zu Verstößen gegen die Polizeiverordnung entgegen. Ruslan Brandt

### **Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen**

Auf seinen Streifen achtet das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz auch darauf, dass der öffentliche Verkehrsraum nicht durch ausladende Hecken

oder Sträucher beeinträchtigt wird. Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in den Verkehrsraum hinein ragende Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer weder behindert noch gefährdet werden. So dürfen überhängende Äste und Zweige den Luftraum über Geh- und Radwegen nicht auf weniger als 2,50 Meter Höhe begrenzen. Zwischen überragenden Ästen und der Fahrbahn müssen mindestens 4,50 Meter Raumhöhe bleiben. Öffentliche Einrichtungen wie Verkehrsschilder und Straßenlampen dürfen nicht verdeckt werden.

Auf jeden Fall muss vermieden werden, dass Fußgänger wegen überhängender Anpflanzungen auf die Fahrbahn oder bei parkenden Autos sogar noch weiter in Richtung Straßenmitte ausweichen müssen. Durch rechtzeitiges Zurückschneiden der Pflanzen entlang des öffentlichen Verkehrsraums müssen Grundstückseigentümer verhindern, dass Fußgänger, darunter vor allem Kinder, Eltern mit Kinderwagen und ältere Mitbürger, unnötig gefährdet werden. Insofern appelliert das Ordnungsamt an die Einsicht der Betroffenen. So können auch Zwangsmaßnahmen oder Geldbußen vermieden werden.

Ihr Ordnungsamt

### **Straßenbeleuchtung**

Wir möchten Sie erneut informieren, dass die Straßenbeleuchtung der Gemeinde in allen Dörfern im April durch die Firma Elektro Gambke und die Firma Elektro Barth (Tiefenau) kontrolliert und repariert wird. Sollte aber an einer Gefahrenstelle, z. B. Straßenkreuzung die Straßenbeleuchtung defekt sein, so wird dieser Schaden so schnell wie möglich behoben.

Wir bitten sie uns weiterhin die defekten Straßenlampen, wenn möglich mit der Nummer, die am Mast zu finden ist, mitzuteilen.

Kontakte unter:

Frau Nack, Bürgerbüro Wülknitz, Tel. 67689

nack@roederaue.de

Frau Diehnelt, Sekretariat Frauenhain, Tel. 66812

diehnelt@roederaue.de

Bürgerbüro Frauenhain, Tel. 66810

Ilona Dienelt

### **Bauverwaltung**

#### **Ausbau der B 169 zwischen Lichtensee und Tiefenau mit Anbau eines Radweges**

Ab dem 16.03.2015 begann der Ausbau der B 169 zwischen Lichtensee und Tiefenau.

Durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Lasuv) wurde die genannte Baumaßnahme ausgeschrieben und vergeben. Den Zuschlag für die Baumaßnahme erhielt die Firma STRABAG Meißen. Mit dem Ausbau erfolgt auch gleichzeitig der Anbau eines Radweges sowie die Neueinbindung des Bettelweges. Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme wird Juni 2015 sein.

Der Kreuzungsbereich Lichtensee/Tiefenau/Heidehäuser wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgebaut, da die Planung hierzu noch in Arbeit ist.

Petra Wende

### **Beseitigung von Winterschäden in kommunalen Straßen im Gemeindegebiet Wülknitz**

Im Rahmen des Sofortprogramms – Beseitigung von Schäden des Winters 2012/2013 – wurden bereits Winterschäden 2014 und im März 2015 beseitigt.



Da noch Mittel zur Verfügung stehen, um Schäden an Gemeindestraßen zu beseitigen, sind wir für Hinweise aus der Bevölkerung dankbar.

Wende

### **Bekanntmachung über die Durchführung der Nachschätzung**

Ab dem zweiten Halbjahr 2015 wird in der Gemarkung Streumen eine Überprüfung der Bodenschätzungsergebnisse nach § 11 BodSchätzG (Bodenschätzungsgesetz i. d. F. v. 20. Dezember 2007) durchgeführt.

Nach § 15 BodSchätzG haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Aufgrabungen zu dulden. Diese Duldung gilt für die Vermessungsarbeiten, die zur Vorbereitung und Durchführung der Bodenschätzung notwendig sind und für die Schätzungsarbeiten selbst.

Bettina Kimmel, Vorsteherin Finanzamt Meißen

### **Kämmerei**

#### **Haushaltssatzung der Gemeinde Wülknitz für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat in der Sitzung am 09.03.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erlassen:

#### **§ 1**

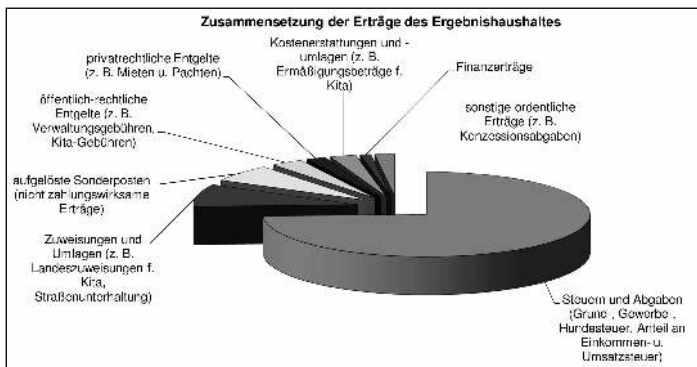
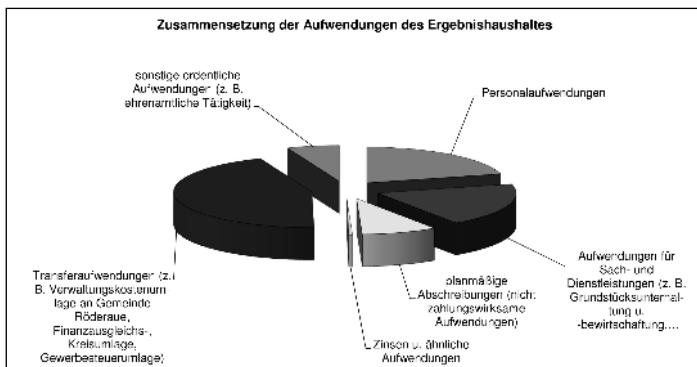
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

#### **im Ergebnishaushalt mit dem**

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.398.400 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.430.888 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	<b>-32.488 EUR</b>

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	§ 2	Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren ( <b>veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> ) auf	<b>-32.488 EUR</b>	§ 3	Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	§ 4	
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR		Der Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> , der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ( <b>Sonderergebnis</b> ) auf	<b>0 EUR</b>		<b>300.000 EUR</b>
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	§ 5	Die <b>Hebesätze</b> werden wie folgt festgesetzt:
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren ( <b>veranschlagtes Sonderergebnis</b> ) auf	<b>0 EUR</b>		1. für die Grundsteuer
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-32.488 EUR		a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> ) auf <b>290 v. H.</b>
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR		b) für die Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> ) auf <b>380 v. H.</b> der Steuermessbeträge;
- <b>Gesamtergebnis auf</b>	<b>-32.488 EUR</b>		2. für die <b>Gewerbsteuer</b> auf <b>380 v. H.</b> der Steuermessbeträge.
<b>im Finanzhaushalt mit dem</b>		§ 6	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.248.219 EUR		Die Aufwendung für die an die Gemeinde Röderau (erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Röderau-Wülknitz) zu zahlenden <b>Verwaltungskostenumlage</b> wird festgesetzt auf <b>197.804 EUR</b>
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.248.788 EUR		Clauß, Bürgermeister
- <b>Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>-569 EUR</b>		Nachfolgend werden die finanziell bedeutsamsten Investitionen im Finanzplanungszeitraum bis 2017 kurz dargestellt (FM = Fördermittel):
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	184.150 EUR	<b>2015</b>	- Ausbau der Straße im Wohngebiet „Am Fußweg“ in Wülknitz (215 TEUR)
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-774.200 EUR		- energetische Sanierung Wohnhaus Bahnhofstraße 18 in Wülknitz (149 TEUR)
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus <b>Investitionstätigkeit</b> auf	<b>-590.050 EUR</b>		- Sanierung Obelisk Streumen (114 TEUR, FM 102 TEUR)
- <b>Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag</b> als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>-590.619 EUR</b>		- Gehweg entlang der Ortsdurchfahrt der B 169 in Tiefenau (Restleistungen bzw. -abrechnungen für Grunderwerb, Vermessung 81 TEUR)
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR		- Erneuerung Buschgasse (80 TEUR, FM 40 TEUR, Kostenbeteiligung AG 20 TEUR)
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-50.329 EUR		- Analyse und bedarfsweise Erweiterung von Schulbushaltestellen (2015: 50 TEUR)
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus <b>Finanzierungstätigkeit</b> auf	<b>-50.329 EUR</b>		- Einbau Sanitäranlagen/Aufzug Kita Streumen (48 TEUR, FM 21 TEUR)
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als <b>Änderung des Finanzmittelbestands</b> auf	<b>-640.948 EUR</b>		- Ergänzung Spielplatz in Wülknitz (20 TEUR)

festgesetzt.

**2016**

- Erneuerung Weg entlang Bahn in Wülknitz (224 TEUR, FM 112 TEUR)
- Mauersanierung/Erneuerung Geländer Löschwasserteich Wülknitz (48 TEUR)

**2017**

- Straße zur Biogasanlage Lichtensee (42 TEUR)

## Arztpraxis Wülknitz

Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum zu erhalten, ist ein oft formuliertes politisches Ziel. In Wülknitz war das durch ein Außenstellen-Modell der Elbland-Polikliniken gelungen. Sie haben im vergangenen Jahr vor allem die Sanierung des Gebäudes Lichtenseer Straße durch den Eigentümer Imprägnierwerk beobachten können und bemerkt, dass die Praxis von Frau Dr. Zillmann ins Erdgeschoss umgezogen ist. Voraussetzung für die Förderung der Maßnahme mit europäischen Mitteln zur Entwicklung des ländlichen Raumes aus dem Budget des Elbe-Röder-Dreieck war u. a. ein barrierefreier Zugang, der nun im März in Form einer Rampe geschaffen worden ist. Damit ist die Zugänglichkeit der Praxis für alte und gehbehinderte Patienten deutlich verbessert und ihre Existenz langjährig gesichert. Im Namen aller Patienten sei dem Praxisteam – Frau Dr. Zillmann und den Schwestern Katrin und Silvana für die freundliche Atmosphäre und gute fachliche Betreuung in ihren Räumen ein herzlicher Dank ausgesprochen.

H. Clauß

## Asylbewerber auch in unserer Gemeinde?

Der Landkreis Meißen wird in diesem Jahr für ca. 1.000 Asylbewerber Möglichkeiten der Aufnahme und Unterbringung schaffen müssen. Dabei soll der Ansatz verfolgt werden, alleinstehende Personen in Heimen unterzubringen und Familien

in Wohnungen. Derzeit werden diese Menschen in einigen wenigen Städten und Gemeinden unseres Landkreises aufgenommen. Deren Kapazitäten sind mittlerweile erschöpft.

Ziel ist es künftig eine gerechte Verteilung von Asyl suchenden Menschen auf die Gemeinden des Landkreises zu erreichen. Die Anzahl der Aufzunehmenden richtet sich dabei nach der Einwohnerzahl. Für unsere Gemeinde wären dies demnach 17 Personen. Der Landkreis ist an alle Gemeinden mit der Bitte herangetreten, ihn bei der Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten zu unterstützen. Die Gemeinden sind nach Asylrecht nach Art. 16a Abs. 1 GG-Grundrecht auf Asyl (Mitwirkung der Gemeinden gem. §§ 3ff. SächsFlüAG) grundsätzlich zur Mitwirkung verpflichtet. Neben kommunalen Wohnungen kommen auch Wohnungen privater Vermieter in Betracht. Diese können dem LRA Meißen, Dezernat Verwaltung, Herrn Zimmermann; e-mail: dez-verwaltung@kreis-meissen.de gemeldet werden. Die angebotenen Wohnungen werden dann vom Landkreis auf Eignung geprüft. Ob der Landkreis wirklich in jede Kommune zuweist, bleibt abzuwarten, weil sich der Betreuungsaufwand bei allzu großer Streuung erhöht.

Der Gemeinderat und auch die Bürger müssen sich sachlich und offen mit der Thematik auseinandersetzen. Grundsätzlich sollten wir uns davon leiten lassen, Menschen in Not zu unterstützen.

Die Gemeinde wird regelmäßig zum Sachstand informieren.

H. Clauß

## Informationen vom Abwasserzweckverband

### Übersicht über die Jahresschmutzwassermengen im Entsorgungsgebiet Wülknitz 2000 - 2014

Die Entwicklung der Jahresschmutzwassermengen zeigt, dass nach erheblichem Rückgang des Abwasseranfalls in den Jahren 2000 bis 2008 zukünftig von einer konstanten Abwassermenge ausgegangen werden kann. Das ist positiv zu bewerten.

	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014
Wülknitz	23.783	22.390	22.267	20.547	19.677	20.103	20.139	19.807	20.765	21.321
Streumen	5.919	5.831	5.793	5.658	5.580	5.867	5.412	5.641	5.498	5.267
Peritz	6.543	6.685	6.431	5.817	5.895	6.281	6.473	6.153	6.530	6.452
Lichtensee	11.681	11.049	10.294	9.994	9.287	9.704	9.529	9.675	10.197	10.166
Heidehäuser	3.405	3.645	3.246	2.858	3.107	2.705	2.579	2.711	2.916	2.894
Tiefenau	0	0	0	0	0	1.138	3.388	3.179	3.186	3.054
<b>Gesamt</b>	<b>51.331</b>	<b>49.600</b>	<b>48.031</b>	<b>44.874</b>	<b>43.546</b>	<b>45.798</b>	<b>47.520</b>	<b>47.166</b>	<b>49.092</b>	<b>49.154</b>

#### Investitionen:

Bei einer gemeinsamen Vorortbesichtigung der Kläranlage mit der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Meißen, dem Ingenieurbüro Richter & Weiss aus Gröditz und dem Verband musste festgestellt werden, dass einige Anlagenteile stark verschlissen sind. Das Ingenieurbüro wurde sofort beauftragt Untersuchungen über den Umfang der notwendigen Sanierungen durchzuführen und eine Kostenschätzung vorzulegen. Diese ergab eine Investitionssumme in Höhe von ca. 510.000 Euro.

Durch die Landesregierung wurde im vergangenen Jahr die Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft nochmal geändert – mit verbesserten Förderkonditionen. Das Förderprogramm endet aber bereits am 31.12.2015, so dass Eile geboten war. Durch den AZV wurden bei der Sächsischen Aufbaubank Fördermittel in Höhe von rund 350.000 Euro für die Sanierung der Kläranlage Lichtensee beantragt. Das Bauvorhaben soll in den Jahren 2016 und 2017 umgesetzt werden. Gundolf Pohl, AZV Röderau

## Windpark Streumen

Die Fa. Aufwind Friedrichshafen, Betreiber von 4 Windkraftanlagen (WKA) entlang der Betonstraße bereitet derzeit den Ersatz von 2 Anlagen durch leistungsstärkere vor. Das erste Windrad wurde bereits Ende Februar binnen weniger Tage zerlegt und abtransportiert. Die Errichtung der neuen WKA



(135 m Nabenhöhe, ca. 4-fache Leistung) und der Rückbau der 2. Altanlage (70 m Nabenhöhe, 600 kw) ist im Zeitraum bis Juni vorgesehen. Hierbei kann es gelegentlich zu Verkehrseinschränkungen kommen. H. Clauß

## Bürgerwindrad

Eine dieser beiden neuen Anlagen soll durch die Energiegenossenschaft Ostsachsen ([www.egneos.de](http://www.egneos.de)) finanziert und betrieben werden.

Diese bietet Beteiligung ab 2000 Euro (Baustein) an. Damit ergibt sich erstmals die Möglichkeit, vor Ort in eine Anlage der regenerativen Energieerzeugung zu investieren und von deren Erträgen direkt zu profitieren. Das Teilnahmungsmodell soll allen Interessierten aus unserer Gemeinde und der Region in einer öffentlichen Veranstaltung im Mehrzweckgebäude Sportplatz Wülknitz am Donnerstag, dem 16.04.2015 um 18.00 Uhr vorgestellt werden. J. Stoye, Vorstand egNEOS

## Kita Streumen

### Fasching in der Spielburg Streumen

**„Hokus Pokus Zauberei – Faschingskinder kommt herbei!“**

Unter diesem Motto stand die diesjährige Faschingsfeier in der Spielburg Streumen. Die Vorbereitungen liefen schon Wochen vorher auf Hochtouren. Die Gruppenräume wurden geschmückt, die Spiele wurden ausgewählt, die Erzieherinnen berieten sich über den genauen Ablauf und die Vorgehensweise, das Elternaktiv bereitete ein Programm vor, die Party-Hits wurden ausgewählt, und, und, und...



Am Dienstag, dem 17.02.2015 konnte nun das große Fest beginnen. Bereits in den frühen Morgenstunden kamen schon die ersten kleinen und großen Teufel, Feuerwehrmänner, Holzfäller, Hexen, Spider-Man's, Fußballer, Indianer, Eisköniginnen sowie andere angeputzte und verkleidete Faschingskinder in die Einrichtung. Das süße Frühstück im Foyer des Hauses, konnten am Faschingsdienstag, alle Kinder und fleißige Helfer, gemeinsam nutzen. Es gab natürlich leckere Pfannkuchen, Krappelchen, Rührkuchen, Kakao und Tee für alle. Im Anschluss eröffnete die Hexenmutter, Frau Buhler, das große Fest mit einem Eröffnungstanz und einer kurzen Ansprache. Ausgelassen feierten und tanzten schon jetzt unsere kleinen Faschingskinder. Wie auch im vergangenen Jahr konnten sich die Kinder auch dieses Jahr wieder an verschiedenen Stationen probieren. Dosen werfen, Kegeln, ein Schneeschieber-Wettlauf und eine große Rutsche bestimmten nun für kurze Zeit die Gruppenräume der Kita. Ein Highlight war unter anderem auch die große Zauber-show des Elternaktives. Für diese tolle Zusammenarbeit und Mithilfe bedankt sich das gesamte Team der Spielburg Streumen! Zum Abschluss des Festes wurde der „Bonbonmann“ durch die Garderobe und die Gruppenräume gejagt, bis er schließlich von den Kindern gefangen wurde. Jetzt konnten sie die heiß ersehnten Süßigkeiten endlich in Beschlag nehmen. Des Weiteren möchte ich mich, Frau Linda Grötschel, für die tolle Aufnahme im Team sowie bei allen Eltern herzlich bedanken. Ich fühle mich hier sehr wohl und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Sehr gern berichte ich Ihnen weiter über vergangene und geplante Projekte in unserer Spielburg Streumen.

**Das Team der Spielburg Streumen wünscht allen Leserinnen und Lesern, eine schöne Frühlingszeit und ein frohes Osterfest.**

Linda Grötschel



## Projekt der Landesverkehrswacht Sachsen e.V.

Verkehrserziehung im Vorschulbereich wird mit der Ortsverkehrswacht Riesa-Großenhain auch im Kindergarten Spielburg Streumen angeboten:

Dienstag, 12. Mai 2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Verkehrswächter Janetzki

## Feuerwehr

### Turniersieg für die Jugendfeuerwehr

Bei der Vorrunde des Hallenfußballturniers der Jugendfeuerwehren (Regionalbereich Riesa-Großenhain) am 8. März erreichte die Spielgemeinschaft der Jugendfeuerwehr Lichtensee/Wülknitz den ersten Platz.



Im Finale gelang ein 1:0-Erfolg gegen Gastgeber Priestewitz. Die Qualifikation für die Endrunde des Kreises Meißen im April wurde somit ebenfalls erreicht.

Maik Apitz

### Wenn es Ernst wird sind wir da, aber...

27 Aktive, zehn Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung sowie fünf Kinder in der Jugendfeuerwehr konnte Andreas Hausmann in der Personalstatistik seines Rechenschaftsberichtes bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lichtensee verkünden. Die Zahlen sehen auf den ersten Blick gut aus, täuschen aber über viele Probleme hinweg, die uns zukünftig erwarten. Der Ortswehrleiter kritisierte, dass die Bereitschaft, regelmäßig an Diensten teilzunehmen tendenziell abnimmt. Hier muss jeder Kamerad mal in sich gehen und überlegen, ob er wirklich jede Gelegenheit zur Ausbildung wahrgenommen hat. Die Floskel „Nur der Eintritt in die Feuerwehr ist freiwillig“ wurde mal wieder aus der Schublade gekramt, um manchen an seine Pflichten zu erinnern. Der Tiefpunkt des vergangenen Jahres war die Einsatzübung im Wohnpflegeheim Heidehäuser. Nur vier Kameraden sind an einem Donnerstagabend ausgerückt, was sich Andreas Hausmann bis heute nicht erklären kann.

Dennoch waren die Lichtenseer Kameraden zumindest immer dann da, wenn es „heiß“ wurde: Ein Lkw-Brand auf der B169, der Feldbrand bei Neudorf, die Unterstützung der Wülknitzer Kameraden beim Kellerbrand in Peritz sowie am Heiligabend der Brand eines Carports in Wülknitz konnte jeweils mit voller Besetzung schnell unter Kontrolle gebracht

werden. Auch die verbesserte Atemschutzstatistik zahlte sich bei diesen Einsätzen aus: sechs Lichtenseer Kameraden sind derzeit tauglich, vier weitere aus Tiefenau. Bürgermeister Hannes Clauß zeigte sich überrascht von der harschen Kritik des Wehrleiters, betonte aber dass es richtig ist, die eigene Arbeit auf den Prüfstand zu stellen um die Qualität der vergangenen Jahre zu halten.

Für die Jugendfeuerwehr standen 2014 neben der normalen Ausbildung an jedem ersten Mittwoch des Monats einige Höhepunkte auf dem Dienstplan: Werksbesichtigung bei der Firma Rosenbauer, Schlauchboot fahren auf der Schwarzen Elster, Besuch der Atemschutzübungsstrecke Glaubitz sowie der Jahresabschluss an der Kletterwand im Olympia Riesa. Jugendwart Robert Bölke merkte an, dass es schwer ist mit nur fünf Kindern etwas auf die Beine zu stellen. Auch das ins Stocken geratene Zusammenarbeiten mit der Jugendfeuerwehr Wülknitz muss 2015 wieder verbessert werden.



Befördert wurden Tom Gang zum Hauptfeuerwehrmann und Robert Bölke zum Hauptlöschmeister. Torsten Tietze erhielt das Ehrenkreuz in Bronze vom Land Sachsen für 10 Jahre treue Dienste.

Maik Apitz

## Die Kirchgemeinde informiert

### Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser beginnenden Frühlingszeit grüße ich Sie alle sehr herzlich!

In den letzten Wochen haben wir in unserer Kirchgemeinde mehrmals über den Ausspruch von Jesus „**Denn was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?**“ nachgedacht.

Sprachlich ist das ganz gewiss einer der schönsten Sätze, der in Deutsch formuliert worden ist. Aber darum ist es uns nicht in erster Linie gegangen.

Und natürlich war uns inhaltlich auch klar, dass nach den Gesetzen der Wahrscheinlichkeit wir wohl auch nicht zu denen gehören werden, die die ganze Welt noch gewinnen können.

Aber rein theoretisch könnte jeder von uns noch einmal ganz schön auftrumpfen oder irgendwie auf den Putz hauen – vielleicht indem er eine Million bei Günther Jauch gewinnt oder weil ein Mitglied seiner Familie Olympia-Sieger oder Nobelpreisträger wird oder ein Multimillionär in Amerika ihn zu seinem Erben auserwählt oder...oder...

Das ist alles extrem unwahrscheinlich, aber selbst wenn das geschehen würde, könnte das ganz schlecht sein für uns. Wir würden an unserer Seele Schaden nehmen – wie Jesus es damals formuliert hat –, bei uns könnte innerlich etwas kaputt gehen, unser Leben könnte ganz falsch werden.

Auch in vielen alten Märchen ist davon die Rede, und ganz bestimmt kennen einige auch die Geschichte von Dr. Faust, die dann Goethe in seinem Schauspiel verwandt hat. Lebensweisheiten in der Bibel und im deutschen Märchenschatz – die sind durchaus aktuell.

Die Frage, wer wir Menschen wirklich sind und was wirklich wichtig ist und was wir alles loslassen sollen und können – die Frage wird uns Menschen immer bewegen. Sicher, Schönheit und Jugend werden vergehen, bei Klugheit und Erfolg kann das auch passieren, und auch Geld und Reichtum sind nicht sicher. Aber was ist dann wirklich beständig? Wir alle sollten mehr auf unsere Seele hören. Manchmal können wir sie nur ganz leise hören, da flüstert sie nur. Manchmal schreit aber unsere Seele ganz laut. Gewissen – so nennen wir unsere flüsternde oder laut schreiende Seele.

Wir sind oft viel zu viel mit Gewinnen, Habenwollen, Absichern und Gelten wollen beschäftigt, dass unsere Seele, die zerbrechlich, sehnsüchtig und weise ist, zu wenig Raum hat bei uns allen. Das müssen wir ändern!

**Ihnen eine frohe und nachdenkliche Osterzeit!**

Ihr Heiner Sandig

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

### Karfreitag, 03.04.2015

15.00 Uhr Gottesdienst mit Texten und Musik zur Sterbestunde Jesu in Tiefenau

### Ostermontag, 06.04.2015

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Agapemahl in Peritz, anschließend Ostereier suchen

### Sonntag, 12.04.2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wülknitz

### Sonabend, 18.04.2015

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Tiefenau

### Sonntag, 19.04.2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

### Sonntag, 26.04.2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

### Sonntag, 03.05.2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Colmnitz

### Sonabend, 09.05.2015

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Peritz

### Himmelfahrt, 14.05.2015

15.00 Uhr Gottesdienst mit Musik und Texten zu Himmelfahrt

### Sonntag, 17.05.2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

### Pfingstmontag, 25.05.2015

10.15 Uhr Festgottesdienst in Wülknitz

### Sonntag, 31.05.2015

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

### Sonntag, 07.06.2015

10.00 Uhr Zeltgottesdienst in Peritz

## Konzert in der Kirche Peritz

findet am Sonntag, dem 14.06.2015 um 15.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei – eine Kollekte wird eingesammelt. Danach ist noch ein Plausch auf dem Dorfplatz mit den Künstlern und nem Schluck Wein oder Saft.



SING'S NOCHMAL, KEN – Deutsche Volkslieder mit Kenneth Anders und Sebastian Blache. Jede Kultur hat ihre Lieder, so auch unsere. Aber wir singen unsere Lieder nur noch selten, sie scheinen uns peinlich oder langweilig oder wir haben sie einfach vergessen. Kenneth Anders und Sebastian Blache haben zwanzig einst bekannte Deutsche Volkslieder ausgesucht und sich mit ihnen beschäftigt. Herausgekommen ist ein Programm, das vom Sterbelied bis zum Wiegenlied reicht und dem Witz und Charakter dieser Lieder auf's Neue nachspürt und dabei verschiedene Instrumente zu Hilfe nimmt. Zwischen Sterben und Geburt wird getanzt, gearbeitet, geliebt, gespottet und Abschied genommen – und man hört, dass das vermeintlich Bekannte voller Überraschungen ist. Das Publikum wird wohl immer wieder einmal mitsingen müssen – aber vor allem soll es sich mit den beiden Protagonisten auf die Suche nach den Deutschen Volksliedern begeben. Sind sie nicht wunderbar?  
Elke Michael

## Vereine

### Kreis- und Bezirksmeistertitel für den ESV Lok Wülknitz



Mit dem Start in den Frühling beginnt bei den Fußballern die Rückrunde der Saison 2014/15. Nachdem das Training schon lange wieder begonnen hat, bzw. nie ganz unterbrochen war, wird nun alles dafür getan, die Tabellenposition nach einem bisher nicht ganz so erfolgreichen Saisonverlauf zu verbessern. Die D-Jugend des ESV Lok Wülknitz empfing dazu zum Rückrudenaufakt am 29.02.2015 die 2. Mannschaft des Großenhainer SV.

Inzwischen laufen auch die Vorbereitungen für das traditionelle Fußballturnier am 1. Mai. Mit mehreren E-Jugendmannschaften aus der Region hat sich das Turnier mittlerweile zu einem sportlichen Höhepunkt entwickelt. Ab 10.00 Uhr laden an diesem Tage sicherlich spannende Spiele des Fußball-Nachwuchses zum Zuschauen ein. Der Verein freut sich auf viele Zuschauer an diesem Tage.

Kurz vor dem Abschluss steht dagegen schon die Saison im Spielbetrieb der Kegler des ESV Lok Wülknitz. Und alles deu-

tet darauf, dass es ein sehr erfolgreicher Saisonabschluss für den Verein wird. Die erste Männermannschaft steht in der ersten Saison mit dem neuen 120 Wurf Spielsystem als Tabellenführer kurz vor dem Wiederaufstieg in die 2. Landesliga. Ähnlich erfolgreich sind auch die beiden anderen Mannschaften. Unsere Jugendmannschaft konnte sich mit einigen sehr guten Leistungen gegen die anderen Mannschaften im Kreis behaupten und führt derzeit ebenso die Tabelle an. Den 2. Tabellenplatz belegt zur Zeit die 2. Männermannschaft der Kegler. In der 2. Kreisliga zeigte sie bisher überwiegend gute Leistungen und kann bei einem guten Schlusspurt und etwas Glück zum Saisonende auch noch die Tabellenführung erreichen.

Mit einigem Erfolg nahmen Wülknitzer Kegler auch an den Kreiseinzelmeisterschaften teil. So konnte Marius Hilse in der Altersklasse U14 den 1. Platz belegen. In der gleichen Altersklasse holte Carolin Holz den dritten Platz bei den Mädchen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Einen weiteren sportlichen Glanzpunkt setzte Veit Schwarz. Nachdem er sich bei der Kreismeisterschaft noch knapp mit dem 2. Platz begnügen musste, dominierte er umso mehr die Bezirksmeisterschaft. In der Vorrunde der OKV-Einzelmeisterschaft, die dieses Jahr in Wülknitz durchgeführt wurde, belegte er klar den ersten Platz. Anschließend kämpft er sich Ende Februar auch souverän ins Finale der Bezirksmeisterschaft. Mit viel Können spielte er auch hier seine Stärken aus und gewann damit den Titel des OKV-Meisters. Er wird nun im Mai den ESV Lok Wülknitz bei den Landesmeisterschaften in Hagenwerder vertreten. Dazu wünschen wir schon mal viel Erfolg.

Aktuelle Ergebnisse, Termine, Trainingszeiten und mehr gibt es auch im Internet unter [www.esv-lok-wuelknitz.de](http://www.esv-lok-wuelknitz.de).

Rico Weser

### News von den Gymnastikfrauen!

Am 11.12.2014 traf sich die Gymnastik-Sportgruppe zur letzten Sportstunde des Jahres. Wie jedes Jahr saßen wir nach sportlicher Übung noch kurz zusammen, um auf das Sportjahr 2014 zurückzublicken. Durch Christel Schuster wurde das Beisammen sein musikalisch umrahmt. Wir staunten nicht schlecht, als es plötzlich an die Hallentür klopfte und der Weihnachtsmann zu uns herein kam. Wir empfingen ihn mit einem Weihnachtslied, und weil es so schön klang, packte er für uns sportliche Frauen ungeahnte Geschenke aus: einheitliche T-Shirts für unsere Sportgruppe!!! Alle haben sich riesig gefreut und probierten die neue Sportkleidung gleich an (der Weihnachtsmann musste den Raum in der Zeit leider den Raum verlassen!). Wir möchten uns für die gelungene Überraschung ganz herzlich beim ESV Lok Wülknitz bedanken und freuen uns auf tolle Sportstunden 2015 in einheitlicher Kleidung. „Sport frei“

Kai Winkler



## Elbe-Röder-Dreieck e.V.

**Am 3. Mai 2015 wird wieder angeradelt**

Pünktlich zum Start in die Fahrradsaison laden die Region Elbe-Röder-Dreieck und die Stadt Riesa am Sonntag, dem 3. Mai 2015, ab 9.30 Uhr wieder alle Interessierten und Radfahrbegeisterten zum Anradeln der Radrouten entlang von Gohrischheide, Röder und Floßkanal ein.



Geplant sind zwei unterschiedliche Touren mit dem gemeinsamen Ziel Kulturscheune Spansberg. Dort wird es ab 13.00 Uhr ein buntes Radlerfest geben.

**Route 1:** Riesa (Schlossbrücke) – Zeithain – Fichtenberg – Kosilenzien – Spansberg – Tiefenau – Wülknitz – Zeithain – Riesa (Streckenlänge: ca. 50 km)

**Route 2:** Zabeltitz – Raden – Frauenhain – Koselitz – Tiefenau – Spansberg – Gröditz – Frauenhain – Raden – Zabeltitz (Streckenlänge: ca. 32 km).

Das Anradeln beginnt jeweils mit einer kleinen Radlerandacht in Riesa, Zeithain und Zabeltitz. Weitere Informationen demnächst unter [www.elbe-roeder.de](http://www.elbe-roeder.de).

### Hausgemacht – der Markt im Elbe-Röder-Dreieck

Schon zum 5. Mal lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. am Sonntag, dem 5. Juli 2015, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Regionalmarkt „Hausgemacht“ ein. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das Gelände um die Kirchenscheune Wildenhain. Organisiert wird der Regionalmarkt gemeinsam mit der Ev. Kirchgemeinde Wildenhain-Walda-Bauda, dem Ortschaftsrat Wildenhain und der Stadtverwaltung Großenhain. Auf die Besucher warten kulinarische Spezialitäten von heimischen Erzeugern sowie ländliche Handwerkskunst. Umrahmt wird die Veranstaltung mit musikalischer Unterhaltung und Kinderangeboten.

### Veranstaltungskalender der Gemeinde Wülknitz

02.04.2015	Osterfeuer Lichtensee
02.04.2015	Osterfeuer Tiefenau
04.04.2015	Osterfeuer Ortsverein Wülknitz
04.04.2015	Osterfeuer Peritz
25.04.2015	Konzert der Geisslitztaler Musikanten in der Kulturstätte Pulsen Beginn 15.00 Uhr
06.-07.06.2015	Dorffest Peritz
06.06.2015	Löschangriff Wülknitz / Kreismeisterschaften der Jugend
07.06.2015	Löschangriff Wülknitz / Kreismeisterschaften der Erwachsenen
14.06.2015	Konzert in der Kirche Peritz (siehe Beitrag)
15.08.2015	Filmabend in Tiefenauer Park/Rosengarten
29.-30.08.2015	Dorffest Streumen

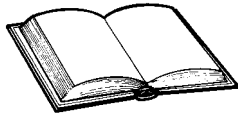
### Ortsverein Heinricus

**Das diesjährige Osterfeuer findet am 04.04. auf dem Gelände des Spielplatzes Wülknitz statt und beginnt ab 16.30 Uhr.** Gegen 17 Uhr kommt der Osterhase für die Kinder und wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt.



## Bücherei

Es ist Dienstag 14 Uhr. Die Gemeindebücherei Wülknitz öffnet die Türen, um alle Lesehungrigen einzulassen.



Ein umfangreiches Literaturangebot steht allen Bürgern aus Wülknitz und Umgebung kostenlos zur Verfügung. Im vergangenen Jahr nutzten über 40 Leserinnen und Leser die Einrichtung. Insgesamt wurden über 1640 Bücher ausgeliehen. Hauptaugenmerk dabei ist immer ein aktuelles Bücherangebot bereit zu haben. Dabei hilft die Stadtbibliothek Riesa, in den sie aktuelle oder gewünschte Literatur für die Ausleihe zur Verfügung stellt. Es wäre sehr schön, wenn doch mehr Kinder und Jugendliche diese Einrichtung nutzen würden, denn der überwiegende Teil der Leser sind Erwachsene. Obwohl die Bücherei nur Dienstag von 14 - 16.45 Uhr geöffnet hat, besteht jederzeit die Möglichkeit bei Verhinderung am Dienstag nach persönlicher Absprache an jedem anderen Tag die Bücherei zu nutzen. Tel.-Nr. 035263/31282

Die Bücherei befindet sich am Sportplatz ehemals Hort in Wülknitz. Demnächst kommt noch ein Schriftzug an das Gebäude, damit es für alle sichtbar ist.

Fernsehen, Internet und was es so alles gibt, ist sehr schön und praktisch, doch ein gutes Buch zur Hand nehmen, kann nichts ersetzen und es ist völlig kostenlos. Warum Geld für Bücher ausgeben, wenn man sie auch umsonst haben kann.

Auf einen Besuch in der Gemeindebibliothek freut sich

Erich Wolf, Leiter der Bücherei

## Jagdgenossenschaft Wülknitz

### Einladung

Am 10.04.2015 findet um 18.00 Uhr in der Gaststätte Hönnicke unsere diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht der Jagdpächter
6. Fachvortrag (Sächs. Landesbauernverband)
7. Gemeinsames Jagdessen



Alle Landeigentümer der Gemarkung Wülknitz sind dazu recht herzlich eingeladen.

Steffen Keil, Vorstand

## Erster Besucherpfad – Heidepfad Gohrischheide

**Auftaktveranstaltung zu den sachsenweiten Frühlingsspaziergängen mit dem Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt**

Die Eröffnung des Heiderundweges im Naturschutzgebiet Gohrischheide findet am Samstag, dem 2. Mai 2015, 10.00 - 13.00 Uhr statt.



Am 02.05. ist es soweit – der Heiderundweg bei Spansberg im Nordosten des Naturschutzgebietes Gohrischheide wird für Anwohner und Touristen eröffnet.

Mit der Eröffnung des Heiderundweges ist der erste Schritt zur Umsetzung der touristischen Teilerschließung des NSG Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain getan. Als Rundkurs angelegt präsentiert er auf 2,2 Kilometern die Schönheit der von der Heide geprägten Offenlandschaft. Seine Attraktivität erhöht sich durch die Ginsterblüte im Mai und den buntblumigen Sandmagerrasen im Sommer. Eine sechs Meter hohe Aussichtsplattform im Osten der ehemaligen Feldlandebahn des Truppenübungsplatzes Zeithain bietet einen Ausblick über die rund 70 Hektar große Heidefläche. Bestaunen Sie die großflächigen Bestände des Heidekrautes. Dieses bildet den Lebensraumtyp „Trockene Heide“, für dessen Schutz Deutschland europaweit Verantwortung trägt. Der Besucherpfad führt auch durch Kiefern-Eichen-Wald. Um die Vielfalt der Entdeckungsmöglichkeiten auch Familien mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrern nahe zu bringen, ist der Rundkurs barrierefrei gestaltet worden. In der weiteren Umsetzung der „Touristischen Teilerschließung des NSG Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain“ will die Naturschutzgebietsverwaltung noch in diesem Jahr die Südwesttangente in Richtung Bahnhof Jacobs-thal in Angriff nehmen. Seien Sie recht herzlich eingeladen, den Heiderundweg erstmalig zu bewandern und Neues zu entdecken. Wir freuen uns auf Sie.

**Treff:** Festplatz (nordöstlich der Gohrischheide) – Ausschilderung folgen; zu erreichen über Spansberg (Heidestraße) oder über Lichtensee (S89)

**Veranstalter:** Staatsbetrieb Sachsenforst – NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain

#### Weitere Besucherangebote: Busführungen

- Zur Ginsterblüte in die Gohrischheide: 8. bis 14. Mai
- Wenn die Heide blüht: 8. bis 14. August
- Herbst in der Gohrischheide: 17. bis 23. Oktober

**Anmeldungen bitte bis zum 24. April an:**

E-Mail: [poststelle.sbs-nsg@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-nsg@smul.sachsen.de)

Telefon: +49 (0)35795 4990150

## Kleidersammlung für Rumänienprojekt

Die grünen Kleidercontainer finden Sie in Kürze in Peritz an der Feuerwehr, in Streumen auf dem Pfarrhof und in Wülknitz hinter den Gemeindeamt. Damit unterstützen wir ein Projekt des Wildenhainer Pfarrers Harald Pepel, der mit seiner Familie aus Siebenbürgen stammt und noch eine enge Verbindung zu seiner rumänischen Heimat hat.



Das Projekt verfolgt den Aufbau eines Sozialzentrums in der Gemeinde Vetis (Deutsch: Wetsch) im Norden Rumäniens. Der Ort liegt unmittelbar an der B 19, 7 km entfernt in südliche Richtung der Stadt Satu-Mare. Der Ort hat 4300 Einwohner in 3 Ortsteilen. Die Gegend ist ländlich geprägt. Die Bewohner gehen größtenteils der Feldarbeit nach. Mobile Menschen arbeiten im Gewerbegebiet der Stadt Sathmar, andere im Ort. In Vetis ansässig sind zwei Firmen: eine mittelständische Möbelfabrik und ein Betrieb für Fleisch- und Milchverarbeitung. Träger vor Ort ist die Griechisch-Katholische Kirchgemeinde die sich 1990 neu gründete. Das Projekt verfolgt:

1. Erneuerung und Stärkung des Gemeindelebens durch diakonisches Handeln
2. Unterstützung von Kindern und armen Familien
3. Ausbildung und Integration von Roma in geregelte Lebensverhältnisse sowie die Vorbereitung dieser und anderer Kinder und Jugendlichen für das Berufsleben

Das Ziel soll auf dem Wege der Hilfe zur Selbsthilfe erreicht werden. Dazu werden im Kirchenbezirk Meißen-Großenhain Kleider gesammelt, sortiert und für Rumänien transportfähig gemacht. Diesen Teil verantwortet die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg als weiterer Projektpartner. In Rumänien werden die Kleider den Bedürfnissen entsprechend, gespendet oder kostenpflichtig verkauft. Es wird eine Kleiderkammer aufgebaut. Übriges Geld fließt in den Aufbau eines Tageszentrums und den Ausbau des Projektes. Bis zur Fertigstellung des Baues versorgt die Kirchgemeinde 20 bedürftige Kinder in einem Kindergarten mit warmen Mahlzeiten. Parallel dazu arbeiten 3-4 Jugendliche in der Kleiderkammer mit.

Auf diese Weise werden sie an einen geregelten Tagesablauf herangeführt. Sie erfahren Wertschätzung und lernen den Berufsalltag kennen. Sie werden ermutigt, ihre Gaben zu entdecken. In Nähkursen sollen sie künftig Fertigkeiten für den Beruf des Schneiders/Schneiderin erwerben oder die Möglichkeit erhalten berufsbegleitend Erfahrung zu sammeln. In der Kirchgemeinde gibt es Frauen die bereit sind, ehrenamtlich die Schneiderei zu führen. 4-5 Jugendliche treffen sich von April bis Oktober wöchentlich in der Nähstube. Später werden sie zur Ausbildung vermittelt. Ein weiterer Baustein ist der Aufbau einer Korbflechterei. Durch sie soll ein regionales Handwerk gerettet werden. Bereits jetzt erlernen 3 Jugendliche in wöchentlichen Kursen diesen Beruf.

Es wird erwartet, dass mit Hilfe des Koinonia Projektes

- soziale Missstände und persönliche Not gemildert werden
- Menschen in ihrer Würde gestärkt werden und eine berufliche Perspektive bekommen
- konfessionelle Spannungen abgebaut werden
- neue Netzwerke und Verbindungen entstehen die für die Kirchgemeinde gut sind

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfr. Harald Pepel, Schulgasse 6, 01561 Großenhain, OT Wildenhain, Tel. 03522-502197, E-Mail: harald.pepel@evlks.de. H. Clauß



## Hörmann's Dampf-Bettfedernreinigung

mit Behandlung gegen Bakterien  
arbeitet täglich ab 9.00 Uhr in

Wülknitz, Gemeindeamt, Bahnhofstraße 21

am 7.4.2015 und 8.4.2015

Lichtensee, Feuerwehrgebäude

am 9.4.2015

**Lothar Hörmann** 89407 Dillingen/Dohna

immer erreichbar unter Tel. 0177/6240050

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242/71006
<b>Weinböhla</b>	Hauptstraße 15	035243/32963
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522/509101
<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525/737330
<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351/8951917



**Krematorium**

**...die Bestattungsgemeinschaft**

# Rückblick Wölfe in Sachsen 2014

Im vorigen Monitoringjahr (01.05.2013 - 30.04.2014) waren in Sachsen zehn Wolfsrudel und zwei Wolfsparee bestätigt worden. Zehn der Territorien liegen ganz (Daubitz, Dauban, Kollm, Königsbrück, Milkel, Niesky, Nochten, Rosenthal, Laußnitzer Heide) und zwei überwiegend im Freistaat. Von letzteren ist das Spremberger Rudel grenzübergreifend mit Brandenburg und das Hohwald Rudel grenzübergreifend mit der Tschechischen Republik.

Im Jahr 2014 konnte im Rahmen des Wolfsmonitorings in zehn sächsischen Wolfsterritorien Reproduktion nachgewiesen werden (Daubitz, Dauban, Königsbrück, Laußnitzer Heide, Milkel, Niesky, Nochten, Rosenthal und Spremberg). Das Rosenthaler und das Laußnitzer Heide Wolfspaar bekamen 2014 erstmals nachweislich Welpen. Im Daubitzer Rudel ist allerdings auf Grund der vorliegenden Monitoringergebnisse davon auszugehen, dass die Welpen nicht überlebt haben. Im Frühjahr konnte die Fähe zwar mit deutlich sichtbaren Zitzen fotografiert werden, sie hat also Welpen gesäugt. Im weiteren Jahresverlauf gab es dann jedoch keinerlei Hinweise mehr auf Welpen. Nachdem der Daubitzer Wolfsrudel im März illegal geschossen worden war, gelang es der Fähe offensichtlich nicht, den Nachwuchs am Leben zu erhalten.

Für das Hohwald und das Kollmer Rudel lassen die bisher vorliegenden Monitoringdaten den Schluss zu, dass sie nicht mehr existieren. Im Gebiet des Kollmer Rudels zeigen Monitoringdaten, dass die Flächen inzwischen von anderen Wölfen genutzt werden. Im Bereich des Hohwaldrudels konnte im aktuellen Monitoringjahr immer nur ein einzelner Wolf nachgewiesen werden. Hinweise auf mehrere Tiere bzw. Welpen gab es nicht. Eine abschließende Bewertung wird für beide Gebiete aber erst am Ende des Monitoringjahres vorgenommen.

Im Bereich der Gohrisch Heide (Landkreis Meißen) liegen aus dem Herbst und Winter aktuell zwei be-

Wolfsterritorien in Sachsen im Monitoringjahr 2013/2014

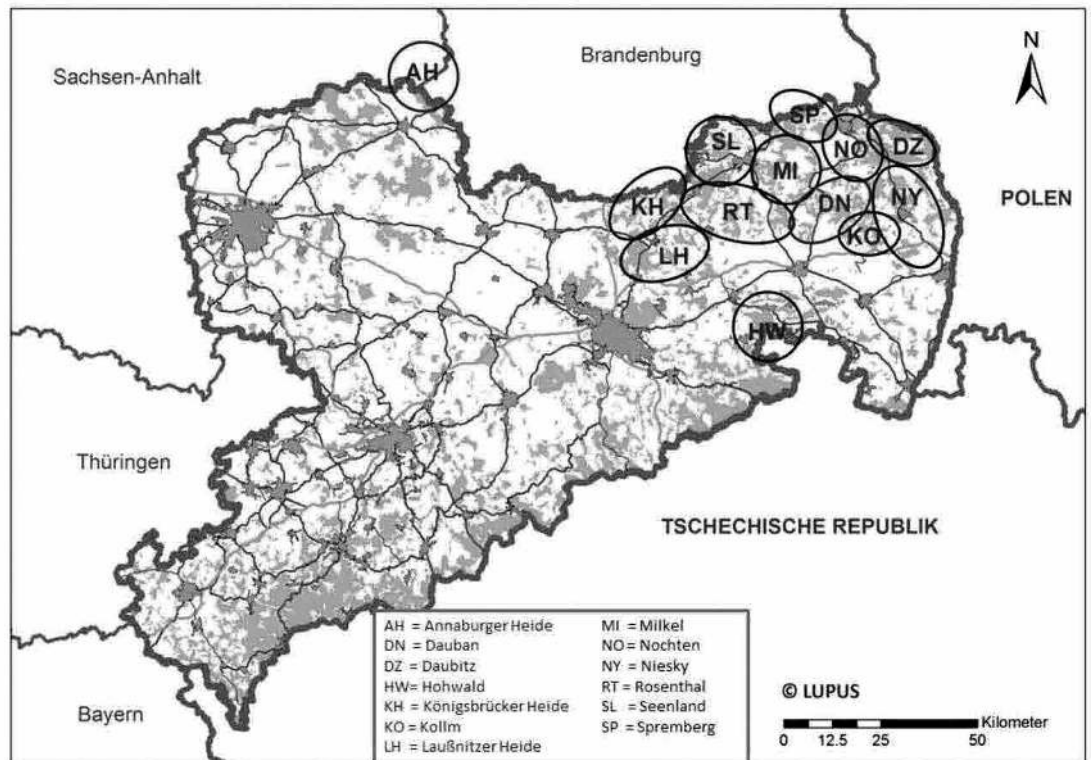


Abb. 1: Wolfsvorkommen in Sachsen im Monitoringjahr 2013/2014 (Stand 30.04.2014)

stätigte Hinweise auf Wölfe vor. Noch ist unklar, ob das Gebiet dauerhaft besiedelt wird.

Ebenfalls noch unklar ist, ob sich Wölfe im Bereich des Eigen (Landkreis Görlitz) dauerhaft aufhalten. Dort gab es im November einen Nutztierriß mit Wolfsverdacht und im Januar 2015 einen bestätigten Hinweis.

Aus Nordsachsen, im Bereich der Dübener Heide, hatte es im Mai und Oktober 2014 jeweils Fotofallenbilder eines Wolfes gegeben. Diese Nachweise werden aber aktuell nicht als Belege für ein eigenständiges Wolfsvorkommen gewertet, da sich das Revier des Annaburger Heide Rudels ganz in der Nähe befindet. Die Annaburger Heide liegt hauptsächlich in Sachsen-Anhalt, weshalb das Rudel zu Sachsen-Anhalt gezählt wird, reicht aber nach Brandenburg und Sachsen hinein (siehe Karte).

Durch Genetikproben und aus dem Biehainer Forst östlich von Niesky ist bekannt, dass das polnische Ruszow Rudel sein Territorium zum Teil auch auf sächsischer Seite hat (nicht auf der Karte dargestellt).

Bitte melden Sie Wolfshinweise (Spuren, Kot, Sichtungen, Risse) an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Tel. 035772/46762, kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727/57762, kontakt@buero-lupus.de).

## SCHLUSSTEIN

WENN DER BAUM GEBOREN WIRD,  
IST ER NICHT SOFORT GROß.  
WENN ER GROß IST  
BLÜHT ER NICHT SOFORT.  
WENN ER BLÜHT,  
BRINGT ER NICHT SOFORT FRÜCHTE HERVOR.  
WENN ER FRÜCHTE HERVORBRINGT,  
SIND SIE NICHT SOFORT REIF.  
WENN SIE REIF SIND,  
WERDEN SIE NICHT SOFORT GEGESSEN.

Aegidius von Assisi  
(1186 - 1231)